LIGHT FOR THE WORLD Deutschland

Wirkungsbericht 2021

LIGHT FOR THE WORLD

Liebe Unterstützer*innen,

die aktuellen Krisen sind auch für die Projekte von Light for the World eine große Herausforderung. Zugleich machen sie deutlich, wie wichtig und unverzichtbar unser langfristiger und nachhaltiger Einsatz ist.

Wir freuen uns, dass Light for the World im vergangenen Jahr trotz einiger Hürden wieder vieles zum Positiven verändern konnte: Wir haben Augenlicht gerettet, Kindern mit Behinderungen den Schulbesuch ermöglicht sowie Frauen und Männern geholfen, trotz Behinderungen ein selbstbestimmtes Leben zu führen und für den Lebensunterhalt ihrer Familien zu sorgen. Mehr als 791.000 Menschen konnten wir insgesamt erreichen. Im Namen dieser Menschen danken wir Ihnen herzlich für Ihr Engagement!

Einige Beispiele unseres Einsatzes:

- Start des umfassenden augenmedizinischen Programmes »1, 2, 3 … I can see« für Kinder mit Augenproblemen in vier Ländern Afrikas.
- Ausbildung von Berater*innen für die Inklusion von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsmarkt.
- Breite Initiative für Kinder mit Behinderungen in Burkina Faso mit dem Ziel, mittelfristig an 40 % aller Schulen inklusive Bildung zu ermöglichen.
- Humanitäre Hilfe für Menschen mit Behinderungen in der Krisenregion Cabo Delgado, Mosambik – unter anderem unterstützt von UNICEF.

Das sind nur ein paar der Erfolge, die Sie mit Ihrem Beitrag ermöglicht haben. Wenn Sie mehr über unsere Projekte erfahren möchten, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Außerdem freuen wir uns über einen engagierten, diversen Vorstand, der viele Impulse, große Expertise und Herzblut einbringt. So kommen wir unserem Ziel näher: Die Welt gemeinsam inklusiv zu gestalten.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Partner*innen und Unterstützer*innen.

Dr. Astrid Pietig
Geschäftsführerin

Prof. Stefan Stolte
Vorstandsvorsitzender

Wer wir sind

Light for the World rettet Augenlicht und stärkt Menschen mit Behinderungen. Gemeinsam gestalten wir unsere Welt.

Wir sind eine internationale Organisation für Augengesundheit und inklusive Entwicklungszusammenarbeit. Wir bauen medizinische Versorgung auf, verwirklichen Bildung für alle Kinder und stärken die Rechte von Menschen mit Behinderungen in der Gesellschaft und Arbeitswelt.

Gemeinsam mit Partner*innen in Äthiopien, Burkina Faso, Kenia, Mosambik, Südsudan und Uganda treten wir für die Selbstbestimmung aller Menschen ein. Wir sehen die Potentiale von Menschen mit Behinderungen, fordern grundlegende Menschenrechte ein und verändern so die Lebensbedingungen langfristig. Unsere Arbeit wird durch Spenden an unsere Vereine in Belgien, Deutschland, Großbritannien, Österreich, in der Schweiz, Tschechien und den USA ermöglicht.

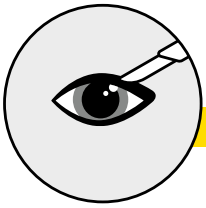
EHRENAMTLICHER VORSTAND

Prof. Stefan Stolte
(Vorsitzender)
Dr. Silvia Bopp
(Stv. Vorsitzende)
Dr. Mary Asiyo-Vogel
Laura Berlin
Saliya Kahawatte
Dayan Kodua
Dr. Franz von Roenne
Christian Sailer

Highlights 2021

Wir haben insgesamt 791.000 Personen in all ihrer Diversität mit konkreter Hilfe erreicht, z. B. mit augenmedizinischer Versorgung, Rehabilitation und Bildung.

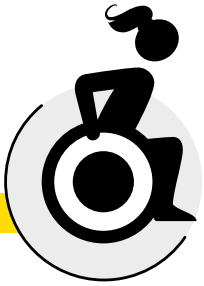
Zusätzlich konnten wir 7,3 Mio. Medikamente gegen Krankheiten wie Trachom verteilen.



42.551 AUGENOPERATIONEN

davon
66 % Operationen am Grauen Star
10 % Lid-Operationen bei Trachom
7 % Operationen nach Verletzungen
17 % andere Augenoperationen

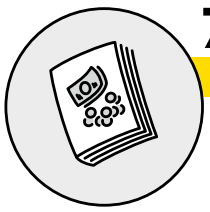
684.425 AUGENUNTERSUCHUNGEN



48.000 Menschen mit Maßnahmen zur **INKLUSION ERREICHT**

3.715 Lehrkräfte für **INKLUSIVEN UNTERRICHT** weitergebildet

9.631 Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen **ZUGANG ZU BILDUNG ERMÖGLICHT**



7.874 Menschen mit Behinderungen auf ihrem Weg zu **ARBEIT UND LEBENSUNTERHALT** begleitet,
3 von 5 waren Frauen

Die Zahlen zeigen die Aktivitäten aller Vereine im Jahr 2021.

Global denken, lokal handeln

Augengesundheit

Wenn wir nicht handeln, wird sich der weltweite Bedarf an Augenmedizin bis 2050 verdreifachen und die Zahl der blinden und sehbehinderten Menschen stark ansteigen. Light for the World schafft zugängliche und bezahlbare augenmedizinische Versorgung für alle, integriert in nationale Gesundheitssysteme. Im vergangenen Jahr haben wir unsere Unterstützung für stark unterversorgte Regionen in Afrika erhöht.

- Unser umfassendes Programm für Kinderaugengesundheit »1, 2, 3 … I can see« ist in Äthiopien, Burkina Faso, Mosambik und Uganda gestartet, um Kinder mit Augenproblemen frühzeitig zu behandeln.
- Wir haben das erste Glaukom-Toolkit erarbeitet, eine Art Gebrauchsanweisung zur Bekämpfung von Grünem Star, heute häufigste Ursache für unheilbare Blindheit in Subsahara-Afrika.
- Gemeinsam mit unseren Partner*innen konnten wir uns bei der UN-Generalversammlung für die Resolution »Vision for Everyone« einsetzen, damit mehr als eine Milliarde Menschen mit vermeidbarem Sehverlust bis 2030 augenmedizinisch versorgt wird.
- Ein innovatives Pilotprogramm zur Verringerung des »Gender Gap« in der augenmedizinischen Versorgung wird in drei afrikanischen Ländern implementiert. Denn es ist wichtig, dass Frauen vollen Zugang zu Augengesundheit haben.
- 1,2 Millionen FFP2-Masken und 10.000 Antigen-Schnelltests, die uns zur Verfügung gestellt wurden, konnten in unseren Partnerländern verteilt werden. Dies hat uns in der Pandemie geholfen, die medizinische Versorgung aufrecht zu erhalten.

2022 verstärken wir unsere Anstrengungen, um Barrieren abzubauen, mit denen Frauen und Menschen mit Behinderungen beim Zugang zu augenmedizinischer Versorgung konfrontiert sind.

Inklusive Bildung

Kindern mit Behinderungen wird oft ihr Recht auf Bildung verwehrt. Schulschließungen während der COVID-19-Pandemie haben die Situation noch verschärft. Inklusive Bildung ist jetzt umso wichtiger.

- Mit einer ambitionierten Initiative für Kinder mit Behinderungen in Burkina Faso verfolgen wir gemeinsam mit dem Katholischen Bildungssekretariat das Ziel, mittelfristig an 40 % aller Schulen Inklusive Bildung zu ermöglichen.
- Unser Einsatz für eine nationale Strategie zu Inklusiver Bildung im Südsudan war erfolgreich – Kinder mit Behinderungen müssen künftig in allen Bereichen berücksichtigt werden.
- Gemeinsam mit der Mastercard Foundation haben wir die Plattform »CapAble« ins Leben gerufen. Sie ermöglicht künftig jungen Menschen mit Behinderungen auch Zugang zu Höherer Bildung.
- Beim »Global Education Summit« rund um den internationalen Tag der Bildung waren wir Teil eines starken Netzwerks für weltweit gleiche Bildungschancen.
- Alle gehörlosen Schüler*innen an zwei Pilotschulen in Äthiopien haben ihre Abschlussprüfungen bestanden.

Arbeit

Menschen mit Behinderungen wollen arbeiten und selbst ihren Lebensunterhalt verdienen, werden aber oft vom Arbeitsmarkt ausgeschlossen. Wir unterstützen sie dabei, Barrieren zu überwinden.

- Ein innovatives Programm ist die Ausbildung von Menschen mit Behinderungen zu Inklusionsberater*innen. Sie ebnen den Weg zum Arbeitsmarkt in Äthiopien, Bangladesch, Burkina Faso, Kenia, Mosambik, Südsudan und Uganda.
- Unser Partner »Uganda Business and Disability Network« ist stark gewachsen. Einige der größten Firmen des Landes ermöglichen jetzt Menschen mit Behinderungen Berufschancen.
- Gemeinsam mit »Inclusive Futures«, gegründet von UK Aid, unterstützen wir Menschen mit Behinderungen in Bangladesch, Kenia und Nepal dabei, finanziell unabhängig zu werden.
- Unsere »InBusiness-Initiative« in Kenia fördert Menschen mit Behinderungen, selbst als Kleinstunternehmer*innen tätig zu werden und ihren Lebensunterhalt zu verdienen.

2022 weiten wir unsere Programme für Inklusive Arbeit in Burkina Faso, Indien, Malawi und Mosambik aus: mit 60 Inklusionsberater*innen, zwei Innovationszentren und einer überregionalen Informationsplattform.

Selbstbestimmung

Menschen mit Behinderungen können ihre Anliegen selbst vertreten. Nur gemeinsam lässt sich unsere Welt gerechter gestalten.

- Prof. Tom Shakespeare, ein anerkannter britischer Wissenschaftler, Autor und Behindertenrechtsaktivist, ist der neue internationale Vorstandsvorsitzende.
- Im Südsudan wurde das erste Gebärdensprachlexikon herausgegeben, in Zusammenarbeit mit lokalen Selbstvertretungsorganisationen.
- Nafisa Baboo, unsere Expertin für Inklusive Bildung, schaffte es auf die renommierte »D-30 Disability Impact List«.
- Unser gemeinsamer Einsatz mit dem Weltverband der Gehörlosen für mehr Repräsentanz von gehörlosen Menschen in den Vereinten Nationen hat Wirkung gezeigt.
- Gamze Elibol, Bernice Oyeleke und Robbie Francis Watene sind die Gewinnerinnen des von Light for the World initiierten Her Abilities Award.

LIGHT FOR THE WORLD

Deutschland 2021

Mittelherkunft

● ... 100.000 Euro

	DEUTSCHLAND	
Geldspenden	€ 363.657	●●●●
Firmen- & Sachspenden	€ 405.880	●●●●
öffentliche Förderungen	€ 14.770	
Stiftungen	€ 453.906	●●●●●
SUMME	**€ 1.238.213**	

Mittelverwendung

LAND/REGION

... 1 Mio. Euro ● ... 100.000 Euro

	LIGHT FOR THE WORLD GESAMT *	DEUTSCHLAND
Äthiopien	€ 6.659.356	€ 173.992 ●●
Mozambik	€ 4.675.071	€ 137.261 ●
Burkina Faso	€ 3.147.973	€ 173.992 ●●
Uganda	€ 2.535.009	€ 278.449 ●●●
Südsudan	€ 1.843.095	€ 70.333 ●
länderübergreifend	€ 1.665.687	€ 239.440 ●●
Kenia	€ 950.717	
Bolivien	€ 764.774	€ 82.373 ●
Asien (Nepal, Indien, Bangladesch)	€ 706.847	€ 82.373 ●
DR Kongo	€ 22.118	
Bosnien-Herzegowina	€ 21.818	
SUMME	**€ 22.992.465**	**€ 1.238.213**

* Light for the World International, Österreich, Schweiz, Deutschland, Tschechien, UK.

MANDATE

... 1 Mio. Euro ... 100.000 Euro

	LIGHT FOR THE WORLD GESAMT	DEUTSCHLAND
Augengesundheit	€ 7.623.731	€ 487.959
Humanitäre Hilfe	€ 7.523.619	€ 251.313
Inklusive Bildung	€ 3.634.271	€ 220.931
Inklusion im Beruf	€ 3.245.905	€ 185.340
Rechte	€ 964.939	€ 92.670
SUMME	**€ 22.992.465**	**€ 1.238.213**

PROJEKTE

	LÄNDER	EURO
COVID-19 Notfallhilfe		
Schwerpunkte Augengesundheit, Gemeindenahe Rehabilitation und Unterstützung von Menschen mit Behinderungen	International	€ 102.540
FFP2-Masken, COVID-19-Schnelltests Sachspende der Firma Scheppach GmbH	Äthiopien, Burkina Faso, Südsudan, Uganda	€ 141.532
Augengesundheit		
Brillenfassungen, Sonnenbrillen Sachspende OWP Brillen GmbH	Uganda	€ 192.120
Stipendium Ausbildung Augenarzt	Mosambik	€ 15.000
Glaucoma-Bekämpfung	Mosambik	€ 90.000
NIURE: bezahlbare Brillen für bedürftige Kinder	Uganda	€ 50.000
Sonstige Augengesundheitsprojekte	Schwerpunkte Äthiopien und Burkina Faso	€ 126.780
Inklusive Bildung	Äthiopien & Burkina Faso	€ 154.566
Rehabilitation von Kindern und Erwachsenen mit Behinderungen	Bolivien, Nordostindien und Südsudan	€ 120.000
Selbstbestimmtes Leben & Einkommenschaffende Maßnahmen	Bolivien, Nordostindien, International	€ 120.000
Anwaltschaft für inklusive Entwicklungszusammenarbeit und die Rechte von Menschen mit Behinderungen	International	€ 40.000
Fachberatung	International	€ 50.000
SUMME		**€ 1.202.538**

Die Einnahmen fließen in die direkte Finanzierung von Projekten, sowie in indirekte Begleitmaßnahmen. Daraus entsteht der Unterschied zwischen dem Gesamtaufwand laut Projektliste und Mandatsbereich/Land.

Wir danken unseren Unterstützer*innen

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Else Kröner-Fresenius-Stiftung
Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Dr. Helmut und Margarete Meyer-Schwarting Stiftung
Lions Hilfswerk München-Isartal
Merck Family Foundation
Metecno Bausysteme GmbH
OWP Brillen GmbH
Peter und Luise Hager-Stiftung
PRANA-Stiftung
Scheppach GmbH
Stiftung Sternschnuppen für Kinder
W. P. Schmitz-Stiftung
Walter-Gastreich-Stiftung

Mitgliedschaften und Vernetzung international

African Child Policy Forum
African Disability Forum
CBR Global Network
College of Ophthalmology of Eastern, Central and Southern Africa (COECSA)
CONCORD European Confederation of Relief and Development NGOs
Deutscher Fundraising Verband
EU CORD
European Disability Forum (EDF)
FoRS (Czech Development Cooperation Forum)
Global Business and Disability Network (convened by ILO)
Global Campaign for Education (GCE) Global Partnership on Children with Disabilities (GP CWD)
Global Responsibility Austria (AGGV)
Human Rights and Democracy Network (HRDN)
International Agency for the Prevention of Blindness (IAPB)
International Coalition for Trachoma Control (ICTC)
International Disability Alliance (IDA)
International Disability and Development Consortium (IDDC)
International Ophthalmological Fellowship Foundation (IOFF)
Dachverband der entwicklungspolitischen und humanitären Nichtregierungsorganisationen in Deutschland (VENRO)
WHO
Women in Development WIDE

LIGHT FOR THE WORLD
Deutschland

Ridlerstr. 31a
80339 München
info@light-for-the-world.de
www.light-for-the-world.de

Tel.: +49 89 244 1175-60
Fax: +49 89 244 1175-89
IBAN: DE58 7002 0500 0009 8342 00
BIC: BFSWDE33MUE

IMPRESSUM
Herausgeber: Light for the World – Licht für die Welt e. V.
Ridlerstraße 31a, 80339 München
www.light-for-the-world.de • Tel.: 089/244 1175-60 • Mail: info@light-for-the-world.de
Gestaltung: Barbara Weingartshofer, www.nau-design.at
Redaktion: Dawn Rennie, Heidi Liedler-Frank, Stephanie Paul, Julia Weiss
Fotos: Light for the World, Ulrich Eigner
Druck: Druckerei Der Schalk
Registergericht München • VR Nummer 205784 • Stand Juli 2022